

„Waldschul-Stände“ in Brandenburg

bei ausgewählten Großveranstaltungen am Beispiel des Themas „Waldbrandschutz“

10.3.12

1. Anliegen:

Waldpädagogik ist eine „sichere Bank“ auch als Themenlieferant für die forstliche Öffentlichkeitsarbeit unseres Bundeslandes.

Mit den „Veranstaltungs-Böcken“ des [Waldpädagogik-Jahreskalenders](#) und ausgewählten „Einzel-Events“ war es beispielsweise möglich, in den letzten Jahren über zahlreiche zentrale mediale Beiträge wie Pressemitteilungen, Presseeinladungen ... zu gestalten; es waren durchschnittlich 1 – 2 monatlich.

Auch in der Folgezeit soll auf diese Weise ein wichtiger (und noch wachsender) Beitrag zur Imagepflege des Landes, der Landesforstverwaltung und speziell in Sachen „Politikfähigkeit“ des jungen Landesbetriebes Forst Brandenburg geleistet werden.

Um diese Wirkung auch „außermedial“ noch zu verstärken, bietet sich künftig auch die Nutzung der Waldpädagogik-Methode „Waldschul-Stand“ an:
Profilierte waldpädagogische Einrichtungen flankieren dabei mit handlungsorientierten „Walderlebnis-Ständen“ oder per Waldmobil-Auftritt ohnehin stattfindende forstliche, aber auch nichtforstliche Präsentationen / Auftritte anlässlich von Großereignissen aller Art, Messen ...

2. Mögliche Anlässe:

Grüne Woche (Januar)

Tag des Waldes (März; „Eröffnung Waldbrandsaison“; Ausstellungseröffnung in Landtag, Staatskanzlei ...)

BRALA (Juni)

zentrale Waldjugendspiele-Woche (Juli)

brandenburgische Waldwoche (September)

...

3. Tipps für einen Waldschulstand am Beispiel Waldbrandschutz:

Die beteiligten waldpädagogischen Einrichtungen errichten fachlich betreute „Waldschul-Stände“ oder stationieren ihre entsprechend ausgestatteten Waldmobile (bei Außenanlagen), u.a. mit

- thematischer Ausstellung: „Waldbrandschutz in Brandenburg“ auf 8 Tafeln sowie „Beiwerk“ (z.B. Imitation PC-Arbeitsplatz für die Kamera-Beobachtung, angekorkeltes Stammstück, Feuerwehrhelm, Feuerpatschen ...), mit Faltblatt zum Mitnehmen
- flankierende kleine Präsentation zu „Smokey-Bear“, dem US-amerikanischen Partner-Maskottchen; dabei ggf. auch öffentlichkeitswirksame Treffen zwischen „Rudi Rotschopf“ (?) und „Smokey-Bear“ (Abstimmung über Jim Gowdy, zuständig für den Waldbrandschutz in New Jersey = ein früherer Mitarbeiter des StFB Königs Wusterhausen aus den späten 1970-ern, zu dem nach wie vor Kontakt besteht, und dem schon 1995 in Sachen solcher Partnerschaft bei uns kurzfristig eingeflogen ist)

- diversen Naturlehrmitteln zum Waldbranderleben mit allen Sinnen (Geräuschebox – z.B. Sirenen, Feuerwehrauto, Brandknistern ..., Fühlbox – z.B. Asche, Hitze, Löschwasser ..., „Echophon“ – z.B. tatütata ..., Riechbox – z.B. Brandgeruch ..., Waldbrandschutz-Examinatoren ..., weiteres s. z.B. www.naturlehrmittel.de)
- Mal-, Werk- und Basteltisch mit Naturmaterialien sowie Materialbox ..., u.a.
 - für die kleine Besucher: mit Bögen zum Ausmalen von Eichhörnchen-Bildern bzw.
 - für die größeren Besucher: Waldbrand-Puzzle oder Basteln des *Rudi-Rotschopf-Ordens* (Robinien-Holzscheibe ca. 4 -5 cm mit Stempel bedruckt und am Bindfaden zu tragen) oder Basteln des *Rudi-Rotschopf* - Motivs aus Naturmaterialien (Zapfen usw.), oder „Lupeneffekt-Vorführplatz“ ...
- [Wald-Quiz](#)-Ecke speziell zum Thema Waldbrand (das wird derzeit erstellt), mit „Waldbrand-Bekämpfer-Orden“ (hier Verwendung z.B. des Waldbrandmaskottchens) oder geeigneten vorrangig „hölzernen“ Preisen mit Logoaufdruck „Treffpunkt Wald“ bzw. des Landesforstbetriebs; auf „Spechtbleistiften“, Holzbechern, Jojos, Zollstöcken, hölzernen Eichhörnchen ... - Empfehlung z.B. [hier](#))
- Preisausschreiben: Wer findet den schönsten Namen für das „Waldbrand-Eichhörnchen-Symbol“? (Favorit bisher „Rudi Rotschopf“; das war ein Wettbewerb zur BUGA Cottbus 1995 – es hat sich das aber bekanntlich nicht durchgesetzt); dazu Sponsorengewinnung in der einschlägigen Industrie
- Beamer-Vortrag im Dauerlauf zu „Waldbrandschutz in Brandenburg“
- PC mit *virtuellem Forstamt* (z.B. www.zukunftswald.de), wenn möglich zugeschnitten auf Waldbrandschutz
- Auslage (+ Verkauf bzw. Abgabe gegen Spendenbeitrag über den Partnerverein) diverser waldpädagogischer Lehr- und Lernmittel wie Bücher, Lose-Blatt-Sammlungen, Broschüren, Faltblätter, Poster ..., speziell Material zum Waldbrandschutz

Klaus Radestock